

32. JAHRBUCH
DES MUSEALVEREINES WELS
1998/1999/2000

**Gewidmet dem Mitbegründer, langjährigen
Vorsitzenden und Ehrenobmann des
Musealvereines Wels
Univ. Prof. Dr. Kurt Holter
† 28. Dezember 2000**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Wels Dr. PETER KOITS.....	7
Vorwort von Univ. Prof. Hofrat Dr. SIEGFRIED HAIDER, Direktor des OÖ. Landesarchives in Linz.....	9
WALTER ASPERNIG: Nachruf Kurt Holter (1911-2000).....	11
WALTER ASPERNIG – GÜNTER KALLIAUER: Vereinsbericht 1999-2001.....	19
WALTER ASPERNIG: Quellen und Erläuterungen zur Geschichte von Wels im 15. Jahrhundert, 1. Teil:1401-1410	
Einleitung und Editionsgrundsätze.....	27
Abkürzungsverzeichnis.....	35
Verbesserte Datumsauflösungen.....	37
Verzeichnis der Archive und Bibliotheken.....	38
Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur.....	39
Regesten 1401-1410.....	47
Namenregister.....	205
Wort- und Sachregister.....	251
JOHANNES STURM: Buchbesprechung: Brigitte Heinzl, Johann Meinrad Guggenbichler (1649-1723).....	279
GÜNTER KALLIAUER – ELISABETH ERBER: Stadtarchiv Wels (Jahresberichte 1997-1999).....	281
RENATE MIGLBAUER: Stadtmuseum und Stadtgalerie Wels (Jahresberichte 1997-1999).....	297

AUTORENVERZEICHNIS

ASPERNIG Walter

Mag. et Dr. phil., Hofrat
Wissenschaftl. Konsulent der öö. Landesregierung
Vorsitzender des Musealvereines Wels;
St. Stefan-Straße 11, 4600 Wels

ERBER Elisabeth

Stadtarchiv Wels;
Stadtplatz 55, 4600 Wels

HAIDER Siegfried

Dr. phil., Univ. Prof., Hofrat
Direktor des OÖ. Landesarchives;
Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

KALLIAUER Günter K.

Archivleiter
Stadtarchiv Wels;
Stadtplatz 55, 4600 Wels

MIGLBAUER Renate Maria

Dr. phil., Wissenschaftl. Oberrätin
Direktorin des Stadtmuseums Wels;
Minoritengasse 5, 4600 Wels

STURM JOHANNES,

Mag. et Dr. phil., Univ. Prof., Hofrat
Fischböckau 57, 4655 Vorchdorf

Georg Enenkel, Richter und Mautner zu Linz, entscheidet den Streit zwischen den Bürgern von Salzburg und dem Welser Richter und Mautner Hans Kranfuß wegen der Maut zu Wels.¹

*Gorg Enenkchel*², derzeit Mautner und Richter zu Linz, bekennt, dass ihn die Herzöge Wilhelm³ und Albrecht⁴ von Österreich wegen der Differenzen zwischen den Bürgern von Salzburg und anderen Kaufleuten einerseits und *Hansen dem Kranfuez*⁵, derzeit Richter und Mautner zu Wels, andererseits wegen der ungewöhnlichen Maut, die er von ihnen eingenommen hat, beauftragt haben, andere Bürger aus den Städten ob der Enns diesbezüglich anzuhören. Enenkl erkennt hierauf: [1.] wenn die Maut zu Wels zu Maria Lichtmeß ausgeht und nach Mauthausen⁶ kommt, sollen Hans Kranfuß und andere Richter und Mautner zu Wels von den Bürgern von Salzburg oder anderen Kaufleuten keine Maut nehmen, ausgenommen ist das Salz, das immer zu vermauten ist; [2.] wenn diese Maut aber am Frauentag der Scheidung wieder zu Wels eingeht, so soll der jeweilige Richter und Mautner zu Wels von allen Kaufmannswaren die Maut nehmen.

Siegel: des Ausstellers

an sand Achaczen tag vnd seiner gesellschaft

- A Perg. [1 anh. Si.] – SALZBURG, Stadtarchiv, Städtische UR I
- B Abschrift – SALZBURG, Stadtarchiv, Buchförmige Archivalien Nr. 1 [Privilegienbuch] pag. 10-11
- D SPATZENEGGER, Privilegienbuch Salzburg, S. 174 f. Nr. IX
- R [1] MARTIN, Archiv. Bestände, S. 259 Nr. 57; [2] SPATZENEGGER, Privilegienbuch Salzburg, S. 150 Nr. 9
- L HOLTER-TRATHNIGG, Wels, S. 85; HOFFMANN, Wirtschaftsgeschichte OÖ., Bd. 1, S. 534 f. Anm. 174; WILFLINGSEDER, Lonstorf, S. 98

¹ Vgl. Urk. 1402 Jänner 13, Wien [Regest Nr. 14]

² Georg Enenkl von Albrechtsberg, urk. 1379-1415[†]

³ Herzog Wilhelm von Österreich 1370-1406

⁴ Herzog Albrecht IV. von Österreich 1377-1404

⁵ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter 1396-1404

⁶ Mkt. Mauthausen, GB Perg

Papst Bonifatius IX. verleiht dem Paul, Sohn des Welser Fleischhauers Paul, die Kaplanstelle auf dem Zwölf-Apostel-Altar in der Pfarrkirche des hl. Vitus in Krems.

Papst Bonifatius¹ verleiht an *Paulus*², Sohn des *Pauli Carnificis*³ de *Welsa*, den Zwölfapostelaltar *situm in parochiali ecclesia sancti Viti in Chremsa*⁴, Diözese Passau, nachdem diese Stelle durch den Verzicht des *Niclai Gefroren* freigeworden war. Als Exekutoren bestimmt er neben dem Bischof von Telese⁵ auch den Abt des Schottenklosters in Wien und den Abt zu Melk.

Datum Rome apud Sanctum Petrum Quintodecimo kalendas Septembris Anno Terciodecimo

C Auszug – ROM, Vatikanisches Archiv, Reg. Lat. 103 fol. 89^v-90^v

R REPERTORIUM GERMANICUM II Sp. 961

¹ Papst Bonifatius IX. 1389-1404

² Paul, Sohn des Paul Fleischhacker, urk. 1402 und 1403 als Kaplan in Krems

³ Paul Fleischhacker, Bürger zu Wels, urk. 1374

⁴ Stadt Krems, NÖ.

⁵ Bistum in Unteritalien

Wolfgang von Polheim eignet dem Konrad Zot von Herling, Bruckmeister zu Wels, das Niedermosergut, Pfarre Buchkirchen.

*Wolfgang von Polnhaym*¹, *Hern Petern*² *sa*^l*ligen sun*, verkauft *Chunraten dem Zoten*³ *von Herling*⁴, derzeit Bruckmeister und

¹ Wolfgang von Polheim, urk. 1402-1437

² Peter von Polheim, urk. 1362-1393

³ Konrad Zot von Herling, Bürger zu Wels, urk. 1383-1422, Bruckmeister 1396-1419

⁴ Wlr. Hörling, KG Radlach, OG Buchkirchen GB Wels

Bürger zu Wels, seiner Frau und ihren Erben seine *manschafft auf dem Guet genant am nydern Mos bey dem O^elprunn⁵ in Puchkiricher pharr*. Dieses Gut, das schon des Zoten Vorfahren von den Herren von Polheim *ze rechtem Lehen* gehabt haben, *das aygen ich in mit dem brieff*. Sie sollen es mit seiner Zugehörung hinfür *fu^er rechcz aygens guet inne haben nuczen vnd nyessen vnd darvber zu herrn vnd vogt nemen*, wen sie wollen.

Siegel: [1] des Ausstellers und seiner *Vettern* [2] *Hern Andre⁶* und [3] *Hern Weikcharten von Polnhaym⁷*
an vnser frawn tag ze di^enszeit

A Perg. [3 anh. Si. fehlen] – WELS, Stadtarchiv, Urk. 40

B Abschrift – LINZ, OÖLA, Diplomatar XV Nr. 4458

C Auszug – WELS, Stadtarchiv, Hs. 12 [Bruckamtsregister 1563] fol. 219^v

⁵ Bhs. Niedermoser, Oberhoherenz 16, KG Oberperwend, OG Buchkirchen [vgl. ASPERNIG, Quellen Wels III Nr. 27]

⁶ Andreas von Polheim, urk. 1371-1420[†]

⁷ Weikhard von Polheim, urk. 1376-1418

1402 September 25

27

Hans Haunold, Bürger zu Wels, verkauft eine Wiese im Ennstal in der Pfarre Irdning, Lehen vom Gotteshaus Gaming.

Hanns der Hawnolt¹ von Wels und seine Frau *Angnes* verkaufen ihre Wiese *an dem Guenpensteg in Irniger pharr² in dem Enstal*, Lehen vom Gotteshaus *vnser frawn Tron ze Ga^eming³*, der *erba^ern frawn Annan der Gressinginn* und ihren Erben, *alz chawfs vnd lehens recht vnd gewanhait ist in dem lant ze Steyr*.

¹ Hans [II.] Haunold, Bürger zu Wels, urk. 1399-1411[†], seine Frau Agnes urk. 1402-1457

² Markt Irdning, GB Irdning, Pol. Bez. Liezen, Stmk.

³ Kartause Gaming, NÖ.

Siegel: [1] des Ausstellers und seiner *Swæger* [2] *Chunraten* des *Chuefstainer*⁵ und [3] *Petern* des *Schueler*⁶
am nachsten mantag var sand Michels tag

A Perg. [3 anh. Si., Si. 2 fehlt] – LINZ, OÖLA, HA Greinburg
[Restbestand], Urk. Sch. 1 Nr. 6 [ehem. LINZ, OÖLA, HA
Greinburg-Kreuzen, Urk. Sch. 12 Nr. 224 = LINZ, OÖLA,
Kopienarchiv Hs. 179]

⁵ Konrad Kufsteiner, Bürger zu Wien, urk. 1396-1433 [PERGER, Wiener Ratsbürger, S. 183]

⁶ Peter Schueler zu Gmunden, urk. 1396-1416 [† ab 1420]

1402 Oktober 9

28

Peter Haunold [aus Wels], Bürger zu Linz, verkauft einen jährlichen Dienst von einem Weingarten in Wösendorf.

*Peter der Hawnolt*¹, Bürger zu *Lyncz*², und seine Frau *Margret* verkaufen mit *perkherren hant* dem *erbern Gottfridn dem Smid*, Bürger zu *Wesendorff*³ und seiner Frau *Kathrein* ihren Dienst von 6 β δ jährlicher Gült auf dem Weingarten *gelegen an der A^echleitten ze nachst auf dems Amsteter weingarten*, davon man jährlich am St. Michaelstag 3 δ zu Burgrecht dienen soll *vnserer ffrawn irem gozhaws zw Wochaw*⁴ vnd *irem zechmaister*.

Siegel: [1] *dez perkherren Hannsen des Hawgn*, derzeit *vnser ffrawn vnd dez gozhaws zechmaister ze Wochaw*, [2] des *erbern Steffan von Chrembs*⁵, derzeit *Hofmeister in Polltinger hof ze Jew^eching*⁶, da der Aussteller *aigens insigels nicht gehabt* hat.

des montags vor sand Cholmans tag

¹ Peter Haunold, Bürger zu Linz, urk. 1401-1407, entstammt der Welser Patrizierfamilie Haunold.

² Stadt Linz, OÖ.

³ Mkt. Wösendorf, GB Spitz, Pol. Bez. Krems an der Donau

⁴ St. Michael, OG Wösendorf, GB Spitz, Pol. Bez. Krems an der Donau

⁵ Stadt Krems, NÖ.

⁶ Df. Joching, GB Spitz, Pol. Bez. Krems an der Donau

- A Perg. [2 anh. Si., Si. 1 abgefallen, Si. 2 fragm.] – ST. FLORIAN, Stiftsarchiv, UR [= LINZ, OÖLA, Kopienarchiv Hs. 127]
 B Abschriften – ST. FLORIAN, Stiftsarchiv, [1] Grundbuch von St. Michael in der Wachau fol. 30; [2] Akten 1496-1515 [Abschrift von 1503]
 R LINZER REGESTEN B X 1 Nr. 31

1402 Oktober 9 - 15

29

Im Passauer Mautregister von 1401/02 ist die Entrichtung der Tuchmaut durch folgende Welser Händler eingetragen:

Item Vlreich Kriechpawm¹ von Wells 1 se^am² gwannts hertzwe^c dt. 3 sol.den. Item Hanns Seyndndrum³ von Wells 4 se^am 12 tuch herzw^c dt. 15 sol. 3 den.

in der Woche nach dominica iustus es domine

- A Papier – PASSAU, Stadtarchiv, IV [Rechnungen] Nr. 66c fol. 57^v
 D MAYER, Passauer Mautbücher, S. 19

¹ Ulrich Kriechbaumer, Bürger zu Wels, urk. 1402-1405

² Saum [Tuchmaß, hier 1 Saum = 16 Tuch]

³ Hans Seidendrum, Bürger zu Wels, † vor 1424

1402

30

Konrad Humel, Bürger zu Wels, verkauft dem Welser Bürger Thomas Aiterbeck das Gut auf dem Weinberg, Pfarre Pichl, freies Eigen.

*Conrad Humel*¹, Bürger zu Wels, und seine Frau *Margareth* verkaufen *Thoman Aytterpeckhen*², Bürger zu Wels, und seiner Frau

¹ Konrad Humel, Bürger zu Wels, urk. sonst nicht genannt.

² Thomas Aiterbeck, Bürger zu Wels, urk. 1392-1413

das Gut *auf dem Weinberg im Sulzbach*³ in *Puchler* Pfarre, freies Eigen.

Siegel: der *erbern* [1] *Hannsen Khranfueß*⁴, derzeit Stadtrichter zu Wels, und [2] *Conraden Awoldinger*⁵, Bürger des Rats daselbst

1402

C Auszug – WELS, Stadtarchiv, Hs. 12 [Bruckamtsregistratur 1563] fol. 204^{rv}

³ Bhs. Kroißengut, Weinberg 4, KG Sulzbach, OG Pichl, GB Wels

⁴ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter 1396-1404

⁵ Konrad Awoldinger, Bürger zu Wels, urk. 1396-1416

[1]402

31

Konrad von Wels erscheint auf der Ratsliste der Stadt Wien unter dem Bürgermeister Paul Würfel als Mitglied des Äußeren Rates.

Notantur consules anno etc. cccc^{mo} secundo tunc temporis Pawli Thessaris¹ extunc magister ciuium, etc.: ...

Notantur exteriores: ... Chunrat von Wels², ...

A Papier – WIEN, Stadt- und Landesarchiv, Hs. A 285/1 fol. 122^v

D BRAUNEDER, Wiener Stadtbücher 2, S. 78 ff. Nr. 72

¹ Paul Würfel (Tesser), Bürgermeister von Wien 1396/97, 1401/02, 1404/05 und 1427 [PERGER, Amtszeiten, S. 103 f.]

² Konrad von Wels, urk. 1398-1416 [vgl. PERGER, Wiener Ratsbürger, S. 257]

Hans Plödel schwört wegen seiner Gefangenschaft in Wels Urfehde.

Hanns der Plo^edel¹ schwört vmb die va^enkchnuzz so ich ze Wels auf den tod geliten hab von wegen Hannsen des Schernhaymer² vnd da mich erba^er le^awt mit pet erledigt habent, dass er deswegen weder gegen den genannten Schernhaymer und die Seinen, noch gegen das Gericht und die Bürger der Stadt Wels Feindschaft hegen und diesen keinen Schaden zufügen werde. Wa^er das ich das oder ander yemant von meinen wegen das vbe^ar fu^er vnd des mit gewissen v^eberweist wu^rd so schol vnd pin ich mit dem brieff an sybenn mannen stat ein vbersagter man sein vnd schol darvmb chainerlay herrschafft vreyung noch pet von frawn noch mannen nyndert nicht genyessen. Die hernachgeschriebenen Bürgen bekennen, dass sie für ihn gesprochen haben. Sollten er oder andere für ihn dies nicht halten, so sind sie gemeinsam dem Hauptmann, dem Gericht der Stadt Wels und dem Schernhaymer zur Zahlung von 60 lb δ ohne alle Gnade verfallen.

Bürgen: *Wernhart Zehetner ze Lambach³, sein Sohn Alber, der alt Mai^er, V^elreich ze Tann⁴, sein Sohn Jacob, Hanns Swertfurib, Hanns Zehentner am Hoff, V^elreich in der O^ed, Hainreich Chu^ersenperiger, Hanns an der Wis, Ga^engel an der Wis, Hanns auf der Widem, V^elreich von Hayd, Haynreich Zymerman, Stephele Schawr.*

Siegel: *der erbern [1] Gebharcz des Chatringe^ar⁵, [2] Wernher des Veychter⁶, [3] Jacob des Mitterekcher⁷ an sand Agnesen tag*

A Perg. [3 anh. Si., Si. 1 fragm.] – WELS, Stadtarchiv, Urk. 41

L THEUER, Siegel, S. 13, 39 (irriges Jz. 1422) und 6

¹ Hans Plödel, sonst unbekannt

² Hans Schernheimer von Wels, urk. 1376-1418

³ Markt Lambach, GB Lambach

⁴ Ober-, Niederthan, Dfr., KG Lichtenegg und Puchberg, OG Wels

⁵ Gebhard Katringer, urk. 1384-1403

⁶ Wernher Feuchter, urk. 1383-1411

⁷ Jakob Mitterecker, urk. 1403-1422

Friedrich Kastner zum Stein sendet dem Abt von Lambach eine Au oberhalb von Wels für Hans Zinespan zu Freistadt auf.

*Fridreich der Kastner*¹ dacz dem Stain sendet dem Abt *Syman*² zu Lambach³ eine Au, genannt die *Schaitlaw*⁴, gelegen zwischen Wels und Lambach, Erbrecht vom Gotteshaus Lambach, auf, da er sie seinem *lieben frewnt Hannsen dem Czinespan*⁵ zder *Freinstat*⁶ verkauft hat.

Siegel: des Ausstellers

an freitag nach c(on)u(er)sio Pauli

A Papier [1 aufgedr. Si.] –LAMBACH, Stiftsarchiv, Urk. 290

B Abschrift – LAMBACH, Stiftsarchiv, Hs. 16 [RABENSTEINER, Documenta I] pag. 516 Nr. 434 [= LINZ, OÖLA, Kopienarchiv Hs. 50]

¹ Friedrich Kastner, Bürger zu Linz, urk. 1390-1410 [† ab 1419]

² Simon Thalheimer, Abt von Lambach 1395-1405

³ Stift Lambach, OÖ.

⁴ Schaitlau, Au an der Traun oberhalb von Wels [urk. erstmals 1392 Juli 3.: OÖUB XI S.103 Nr.121]

⁵ Hans Zinespan, Bürger zu Freistadt, urk. 1390-1417

⁶ Stadt Freistadt, OÖ.

Hans Schad reversiert der Welser Kramerzeche die Verleihung ihrer Messstiftung.

*Hanns der Schad*¹ bekennt, dass ihm *die erba^er Samung vnd bru^ederschaft der Krama^er zech² ze Wels* ihre gestiftete Messe³ und die Nutzung der zu dieser Stiftung gehörenden Güter verliehen hat

¹ Hans Schad, Priester, sonst nicht genannt

² Kramerzeche zu Wels, urk. ab 1394

³ Benefizium der Kramerzeche in der Pfarrkirche zu Wels, gestiftet 1401 Dezember 17 [siehe Regest Nr. 12].

und verspricht die Einhaltung der im Stiftbrief ausgewiesenen Stiftungsbedingungen.

Siegel: *der ersamen herren* [1] *hern Hadmarn von Aystershaym*⁴, Chorherr zu Passau und Erzdechant der Dechantei Lambach⁵, [2] *hern Bernharcz*⁶, Pfarrer zu Wels und Dechant zu Lambach

an sand Ayten tag

A Perg. [2 anh. Si. abgefallen] – WELS, Stadtarchiv, Urk. 42

C Auszug – WELS, Stadtarchiv, Hs. 2365 [St. Johannes-Altar-Registratur 1563] fol. 26^v-27^f

⁴ Hadmar von Aistersheim, urk. 1393-1419[†]

⁵ Stift und Markt Lambach, GB Lambach, OÖ.

⁶ Bernhard, Pfarrer zu Wels, urk. 1398-1406[†]

1403 Februar 6

35

Konrad Westenhofer, Pfarrer zu Ort, verpachtet dem Priester Michael von Wels die Einkünfte seiner Kirche auf drei Jahre und verspricht die Rückzahlung der Anzahlung im Falle von Michaels vorzeitigem Tod.

Chunrad Westenhofer, Pfarrer zu *Ort*¹, gibt dem ehrbaren Priester Herrn *Michel von Welz*² die Einkünfte seiner Kirche zu Orth vom kommenden St. Jörgentag über drei ganze Jahre in *bestand* um einen in den wechselseitig ausgestellten Urkunden benannten Zins. Von diesem Zins hat nun Herr Michel 40 lb Wr. δ vorausgezahlt, die er bis Weihnachten am Zins des ersten Jahres abrechnen soll. Die Einkünfte mag er im selben Zeitraum einnehmen, wie es ihm Herzog Wilhelm zu Österreich³ mit Urkunde versichert hat. Sollte aber Michel in der Zeit bis Weihnachten sterben, soll Westenhofer obige

¹ Orth an der Donau, Pol. Bez. Gänserndorf, NÖ.

² Michael von Wels, nicht identifiziert. Ein Michael von Wels war 1380 und 1381 Pfarrer zu Fischlham, OÖ. Er besaß damals kurzfristig ein Haus in Wien [QUELLEN WIEN III/1 Nrr. 1253 und 1331]. In mehreren Florianer Handschriften wird *Michahel de Ardinga*, der wohl der Welser Familie Erdinger zuzurechnen ist, als Schreiber verzeichnet.

³ Herzog Wilhelm zu Österreich, 1370-1406

40 lb δ innerhalb von zwei Monaten jenem bezahlen, der diese Urkunde vorlegt. Sollte Herr Michel vor seinem Tod noch die Nutzung an Wein und Getreide von obgenannter Kirche eingebracht und verkauft haben, so soll dies von den 40 lb δ abgezogen werden. Westenhofer stellt den *erbern man Michel* den *Fu^ert[n]jer*, Bürger zu Wien, als Bürgen.

Siegel: [1] des Ausstellers, [2] *Michel des Furtner an sant Dorothean tag der edlen junckfrawn*

A Perg. [2 anh. Si. verloren] – ST. FLORIAN, Stiftsbibliothek, CSF XI / 100 [Vorsatzblatt]

L HOLTER, ÖKT St. Florian, S. 68; CZERNY, Handschriften St. Florian, S. 45 Nr. XI/100

1403 Februar 14

36

Zacharias Haderer verkauft dem Georg Tuchschröter, Bürger zu Wels, das Erbrecht auf drei Lehen bei bzw. in Mauer in den Pfarren Wallern und Krenglbach.

*Zachereis der Hadrer*¹ und seine Söhne *Jobst*² und *Lienhart*³ verkaufen *Jorigen dem Tuechschro^eter*⁴, Bürger zu Wels, und seinen Erben ihre drei Lehen, zwei beieinander *genant auf dem perg gelegen ob Mawr*⁵ in *Waldarer pfarr* und das dritte *zw Mawr zwischen des ober hoffs vnd der mullen in Chrengelbekcher pfarr*, alle *erib* vom Gotteshaus Mondsee⁶.

Siegel: [1] – [3] der Aussteller
an sand Valentini tag

¹ Zacharias Haderer, urk. 1362-1406

² Jobst Haderer, urk. 1389-1410

³ Lienhart Haderer, urk. 1389-1403

⁴ Georg Tuchschröter, Bürger zu Wels, urk. 1403 [vielleicht identisch mit Georg Tuchscherer, Bürger zu Wels, urk. 1406-1441]

⁵ Wlr. Mauer, KG Mauer, OG Wallern, GB Grieskirchen

⁶ Stift Mondsee, OÖ.

B Abschriften – [1] LINZ, OÖLA, Stiftsarchiv Mondsee, Hs. 1 [Kopialbuch] fol. 61^r [57^r]; [2] LINZ, OÖLA, Diplomatar Bd. XV Nr. 4483.

1403 März 6

37

Reversbrief um die dem Welser Bruckamt untertänige Wiese bei der Münzenbrücke, Pfarre Gunskirchen.

Seybrant zu den Suarzeuten und seine Frau versprechen dem *Conradn Zotn*¹, derzeit Bruckmeister zu Wels, der ihnen die Wiese bei der *Münznpruggkhen*² zunächst der Wiese des Pfarrers zu Gunskirchen in der Pfarre Gunskirchen gelegen, freies Eigen von *Sannt Gilligen* und der Brücke zu Wels³, leibgedingsweise überlassen hat, den Dienst von 70 Wiener δ und 2 Faschinghennen jährlich am *Sanndt Gilligen tag*⁴ zu reichen.

Siegel: der *erbern* [1] *Chonraden Awoldinger*⁵, *des Rats* zu Wels, [2] *Hannsen Seybrandtn*⁶, Bürger zu Wels
am erichtag in der Quottember in der Vassten

C Auszug – WELS, Stadtarchiv, Hs. 12 [Bruckamtsregistratur 1563] fol. 188^{rv}

¹ Konrad Zot von Herling, Bürger zu Wels, urk. 1387-1422

² Münzenbrücke, Rte. Straßern, OG Gunskirchen, GB Wels

³ Bruckamt Wels [Brückenpatron *Sannt Gilligen* = hl. Ägidius]

⁴ St. Ägidientag: 1. September

⁵ Konrad Awoldinger, Bürger zu Wels, urk. 1396-1416

⁶ Hans Seibrandt, Bürger zu Wels, urk. 1397-1416

1403 März 7

38

Ulrich von Wipfing, Amtmann der Burgvogtei Wels, verkauft eine Wiese an die Bruderschaft St. Katherina zu Steinerkirchen.

*Vlreich ze Wipfing*¹ *gesessen bey Eberstalzell*², derzeit Amtmann auf der Vogtei zu Wels, und seine Frau verkaufen nach Rat ihrer

¹ Ulrich von Wipfing, Amtmann der Vogtei Wels, urk. 1403 [† 1405]

² Df. Wipfing, KG Wipfing, OG Eberstalzell, GB Lambach

Erben und nächsten Verwandten der Bruderschaft der Zeche der heiligen Jungfrau *St. Katherein* zu *Stainekirchen*³ ihre Wiese genannt die *Flöchin* mitsamt dem *Aschpan* gelegen unter *Stogkham*⁴ in *Eberstälzeller* Pfarre, alles freies Eigen, das weder Vogtei noch Vogtrecht duldet, *als rechts freys aigens unnd des lanndts recht ist ob der Enns*.

Siegel: der *erbarn* [1] *Hansen des Kranfuess*⁵, derzeit Richter zu Wels, [2] *Otten des Wechsler*⁶ und [3] *Georgen des Gassner*⁷, Bürger zu Wels, *Aydm* des Ausstellers, der selbst kein eigenes Siegel hat.

am mitichen in der Quotember in der fassten

B Abschrift – WIEN, HKA, NÖ. Herrschaftsakten S 108
fol. 42^r-43^r

³ Df. Steinerkirchen, OG Steinerkirchen an der Traun, GB Lambach

⁴ Df. Stockham, KG Wipfing, OG Eberstälzell, GB Lambach

⁵ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter zu Wels 1396-1404

⁶ Ott Wechsler, Bürger zu Wels, urk. 1394-1424

⁷ Georg Gassner, Bürger zu Wels, urk. 1403-1405

1403 März 12

39

Friedrich Vogelhutter u. a. verkaufen ihr Erbrecht am Gut zu Achleiten, Pfarre Thalheim, untertänig dem Bruckamt Wels, an Hans Haunold, Bürger zu Wels.¹

Frydreich der Fogelhutter und seine Frau *Elsspet* sowie sein Bruder *Symon* und dessen Frau *Katrey* verkaufen mit Zustimmung des Welser Bruckmeisters dem *erbern Hannsen dem Hawnolten*², Sohn des verstorbenen *Hannsen Hawnolcz*³, Bürger zu Wels, und seiner Frau ihr Gut *ze Achleyten*⁴ *gelegen pey dem Talpach*⁵ in *Talhaymer*

¹ Vgl. Urk. 1403 Dezember 28 [Regest Nr. 55]

² Hans [II.] Haunold, Bürger zu Wels, urk. 1399-1411[†]

³ Hans [I.] Haunold, Bürger zu Wels, urk. ca. 1380-1398

⁴ Bhs. Oberachleitner, Ottsdorf 4, KG Ottsdorf, OG Thalheim, GB Wels

⁵ Thalbach [mündet nahe der östlichen Gemeindegrenze von Thalheim in die Traun]

Pfarre, *rechcz erib von Sand Gyligen vnd der prukken zu Wels*⁶, von dem man am *Sand Gyligen tag*⁷ 32 Wiener δ dient.

Siegel: der *erbern* [1] *Chunraten des Zoten*⁸ von *Herling*⁹, derzeit Bruckmeister zu Wels, [2] *Wolfkangs des Ha^ebremair*¹⁰, Bürger zu Wels

an sand Grego^erigen tag

A Perg. [2 anh. Si.] – WELS, Stadtarchiv, Urk. 43

C Auszug – WELS, Stadtarchiv, Hs. 12 [Bruckamtsregistratur 1563], fol. 141^v [Jahreszahl irrtümlich 1303]

⁶ Bruckamt Wels

⁷ St. Ägidientag: 1. September

⁸ Konrad Zot von Herling, Bürger zu Wels, urk. 1387-1422

⁹ Wlr. Hörling, KG Radlach, OG Buchkirchen GB Wels

¹⁰ Wolfgang Häbermeier, Bürger zu Wels, urk. 1398-1414

1403 März 25

40

Hans Hersinger [aus Wels] siegelt einen Wechselbrief seines Schwagers Hans von Münzpach, Bürger zu Enns.

*Hanns von Mvns pach*¹, derzeit Bürger zu Enns, und seine Frau *Dorothea* vertauschen ihrem Herrn und *vrewnt* Herrn *Fflorian dem Tanpekchen*², Abt zu *Ga^essten*³, ihr Gut genannt *daz Flu^eeschenlehen*⁴ gelegen in *Newnchiricher phfar auff der Steir*, ehemals Lehen von Herzog Albrecht⁵ zu Österreich etc., das dieser Herzog auf ihre Bitte dem Kloster laut *aignbrieff*⁶ geeignet hat, gegen ein Gut gelegen *ze Trv^ensperig*⁷ in *Rieder Pfarre*, das auch ein Lehen ist und ihnen *anerstaribm vnd auch sein erib vnd vreiss aigen gwesen ist als dy prieff lawtn dy wir von ym darvber haben*. Dieses

¹ Hans von Münzpach, Bürger zu Enns, urk. 1390-1405[†]; seine Frau Dorothea Hersinger, urk. 1390-1421

² Florian Tannbeck, Abt von Garsten 1399-1419

³ Stift Garsten, OÖ.

⁴ Bhs. Fliesenlehen, Emsenhub 8, KG Emsenhub, OG Waldneukirchen, GB Grünburg

⁵ Herzog Albrecht IV. von Österreich 1377-1404[†]

⁶ 1402 November 8 [LINZ, OÖLA, Stiftsarchiv Garsten, Urk. 372]

⁷ Greinsberg, Df. Lungitz, KG Bodendorf, OG Katsdorf, GB Mauthausen

Gut haben sie statt des ersteren von Herzog Albrecht laut Lehenbrief zu Lehen genommen.

Siegel: [1] des Ausstellers, [2] seines Schwagers bzw. Dorotheas Bruder *Hanns des Herisinger*⁸, [3] ihres Schwagers *Mertt von Terrass*⁹

am svntag ze Mittervassten als man singet Letare Jerusalem

A Perg. [3 anh. Si.] – LINZ, OÖLA, Stiftsarchiv Garsten, Urk. 373

B Abschrift – LINZ, OÖLA, Diplomatar Bd. XV Nr. 4489

⁸ Hans Hersinger zu Wels, urk. 1403-1453

⁹ Martin von Terras, urk. 1403; seine Frau Ursula Hersinger, urk. [1403]-1439

1403 Sommersemester [ab April 14]

41

Immatrikulation des Stephan aus Wels an der Universität Wien.

*Stephanus de Welsa*¹ wird an der Universität Wien eingeschrieben und der *Nacio Austrie* zugeteilt.

in die sancti Tyburcii

A Papier – WIEN, Universitätsarchiv, Kodex 1 fol. 46^v

D MUW 1, S. 65/1

¹ Stefan von Wels, urk. sonst nicht genannt

1403 Sommersemester [ab April 14]

42

Immatrikulation des Peter Kramer aus Enns an der Universität Wien.

*Petrus Institoris*¹ *de Anazo*² wird an der Universität Wien eingeschrieben und der *Nacio Australium* zugeteilt. Als Matrikeltaxe entrichtet er 2 Groschen.

in die sancti Tyburcii

¹ Peter Kramer, Bürger zu Enns, urk. 1390-1412 [† ab 1416], Sohn des Welser Bürgers Hartneid Kramer

² Stadt Enns, OÖ.

A Papier – WIEN, Universitätsarchiv, Kodex 1 fol. 46^v
D MUW 1, S. 65/15

1403 April 28

43

Konrad von Wels bezeugt ein Geschäft vor dem Rat der Stadt Wien.

*Chunrat von Wels*¹ und *Seyfrid der Glimphff* bezeugen das *geschefft* der verstorbenen Jungfrau *Geysel*, wie es dem Rat der Stadt Wien vorgelesen wurde. [Es folgt der Inhalt des Geschäfts].
des nachsten sambstags nach sand Jorgen tag

A Papier – WIEN, Stadt- und Landesarchiv, Hs. A 285/1 fol. 147^{rv}
D BRAUNEDER, Wiener Stadtbücher 2, S. 164 Nr. 867

¹ Konrad von Wels, urk. 1398-1416 [vgl. PERGER, Wiener Ratsbürger, S. 257]

1403 Mai 12

44

Georg Tuchschröter, Bürger zu Wels, verkauft an Hans Wepeck, Stadtschreiber zu Wels, das Erbrecht auf drei Lehen bei und in Mauer in den Pfarren Wallern und Krenglbach, untertänig dem Kloster Mondsee.

*Go^erig der Tuechschro^eter*¹, Bürger zu Wels, verkauft für sich und seine Frau dem *Hannsen dem Wepekchen*², derzeit Stadtschreiber zu Wels, seiner Frau *Agnesen* und ihren Erben seine drei Lehen, zwei beieinander *genant auf dem perg gelegen ob Mawr*³ in *Waldarer pfarr* und das dritte *zw Mawr an dem nydern O^ert ze nachst des nydern hofs in Chrenglwekcher pfarr*, alle drei *erib* vom Gotteshaus Mondsee⁴.

¹ Georg Tuchschröter, Bürger zu Wels, urk. 1403

² Hans Wepeck, Bürger zu Wels, urk. 1403 [erste Nennung eines Welser Stadtschreibers]

³ Wlr. Mauer, KG Mauer, OG Wallern, GB Grieskirchen

⁴ Stift Mondsee, OÖ.

Siegel: der *erbern* [1] *Hannsen dez Chranfuezz*⁵, derzeit Richter zu Wels, [2] *Chunrats dez Awoldinger*⁶, *ainer des rates an sand Pangraczen tag*

B Abschrift – LINZ, OÖLA, Stiftsarchiv Mondsee Hs. 1
[Kopialbuch] fol. 61^v-62^r [57^v-58^r]

L TRATHNIGG, Wels, S. 331 Nr. 9 a

⁵ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter 1396-1404

⁶ Konrad Awoldinger, Bürger zu Wels, urk. 1396-1416

1403 Juni 12, Enns

45

Peter Kramer [aus Wels], Mitglied des Ennser Stadtrates, siegelt einen Kaufbrief des Ennser Bürgers Heinrich Teuffenpeck.

*Hainreich der Tewffnpekch*¹, Bürger zu Enns, und seine Frau *Elspet* verkaufen dem *erbern Hanss von Mvnspace*² und seiner Frau *Dorothea* ihr Haus und ihren Hof zu Enns *in vnsser vrawn Strass zwischen der Alssterllin vnd Otteleins des Sailer ha^ewasser*. Von diesem Haus gibt man dem Richter zu Enns jährlich am St.Georgstag zu Burgrecht in des Herzogs Büchse 3 Wr. δ, den *edelnn Herren von Waltssē* dient man am selben Tag ½ lb δ.

Siegel: *der erbern* [1] *Hainreichs des Klebsat*³, derzeit Stadtrichter zu Enns, [2] *Petreins des Kramer*⁴, derzeit *ainer des Ratz* zu Enns

ze Enns am eritag vor gotzleichnams tag

A Perg. [2 anh. Si.] – ST. PÖLTEN, NÖLA, Privaturk. Nr. 1598

¹ Heinrich Teuffenpeck, Bürger zu Enns, urk. sonst nicht genannt.

² Hans von Münzbach, Bürger zu Enns, urk. 1390-1405[†]; seine Frau Dorothea, Tochter des Peter Hersinger von Enns, urk. 1390-1421

³ Heinrich Klebsat, Bürger zu Enns, urk. 1393-1417; Stadtrichter zu Enns 1396-1403

⁴ Peter Kramer von Wels, Bürger zu Enns, urk. 1390-1412 [† ab 1416], Sohn des Welser Bürgers Hartneid Kramer

Margarethe, Witwe Paul Fleischhackers [einst Bürger zu Wels], und ihr Sohn Paul verkaufen ihrem Schwager Hans Tätzgern, Bürger zu Kirchdorf, Zehente in der Pfarre Thalheim, Lehen von Lienhard Meurl.

Marigret, Witwe Pawleins des Fleischakcher¹, und ihr Sohn Pawls², Kaplan der heyligen zweliffboten altar ze Krems³ zu Sand Veyt, verkaufen ihrem Schwager Hannsen dem Ta^ezger⁴, Bürger ze Kirichdorff⁵, den Zehent an der Tann⁶ vnd ze Stikchelperig⁷ in Talhaymer pharr, Lehen von Lyenharten dem Ma^ewrlein⁸.

Siegel: *der erbern [1] Hannsen des Kranfuezz⁹, derzeit Richter zu Wels, [2] Chunraz des Awoldinger¹⁰, des Rates ainer da selbs.*

an sand V^elreichs tag

A Perg. [2 anh. Si. abgefallen] – WELS, Stadtarchiv, Urk .44

¹ Paul Fleischhacker, Bürger zu Wels, urk. 1374[† ab 1402]

² Paul, Kaplan in Krems, urk. 1402-1403

³ Stadt Krems, NÖ.

⁴ Hans Tätzgern, Bürger zu Kirchdorf, urk. 1403-1437

⁵ Stadt Kirchdorf, OÖ.

⁶ Bhsr. Unter- und Ober-Tanningen, Edtholz 8 und 9, KG Ottsdorf, OG Thalheim, GB Wels

⁷ Bhs. Stichlberger, Edtholz 10, KG Ottsdorf, OG Thalheim, GB Wels

⁸ Lienhard Meurl, urk. 1401-1438

⁹ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter 1396-1404

¹⁰ Konrad Awoldinger, Bürger zu Wels, urk. 1396-1416

Konrad von Wels bezeugt ein Geschäft vor dem Rat der Stadt Wien.

Antoni der Chursner bezeugt mit Chunrad von Wels¹ und Otten dem Chursner das geschefft seiner Frau Ann, das dem Rat der Stadt Wien

¹ Konrad von Wels, urk. 1398-1416 [vgl. PERGER, Wiener Ratsbürger, S. 257]

vorgelesen wird. Demzufolge verschafft sie ihrem Gatten den Weingarten zu *Re^amppelstorff am Winnerperg²* zu nächst *Hannsen dem Nunnenmayr*, eine Rom- und eine Zellfahrt auf all ihrer Habe, ihrer Stiefmutter den *plaben seydel³*, 3 ß d für 30 Messen, ihrer Muhme der *Chne^abin* ihren Pelz, einer *chramerinn* 12 ß, die sie ihr schuldet, ebensoviel schuldet sie *der Thomans von Lincz* und ½ lb der *Fliezerenn*.

des nachsten erytags nach sand Jacobs tag

A Papier – WIEN, Stadt- und Landesarchiv, Hs. A 285/1 fol. 151^v

D BRAUNEDER, Wiener Stadtbücher 2, S. 179 f. Nr. 896

² Reinprechtsdorf am Wienerberg [Wiener Vorstadtgemeinde auf dem Boden des heutigen 5. Bezikes]

³ blaues Seidengewand

1403 August 10

48

Thomas Aiterbeck, Bürger zu Wels, verkauft an den Welscher Bruckmeister Konrad Zot das Gut auf dem Weinberg, Pfarre Pichl.

Thoman Aytterpeckh¹, Bürger zu Wels, und seine Frau verkaufen *Conraden Zoten²*, Bürger und Bruckmeister zu Wels, das Gut *auf dem Weinperg³* in *Püchler* Pfarre, wofür wöchentlich eine Messe in *Sannt Gilligen Capelln auf Sannt Gilligen Aigen zu Wells⁴* gesprochen werden soll.

Siegel: [1] des Ausstellers, [2] *Jacoben Mittereckhers⁵*, [3] *Merten von Wising⁶*, Stadtrichter zu Vöcklabruck, [4] *Hannsen Khranfüeß⁷*, Stadtrichter zu Wels

an sannt Larennzen tag

¹ Thomas Aiterbeck, Bürger zu Wels, urk. 1392-1413

² Konrad Zot von Herling, Bürger zu Wels, urk. 1387-1422

³ Bhs. Kroißengut, Weinberg 4, KG Sulzbach, OG Pichl, GB Wels

⁴ St. Ägidienkirche in Aigen, OG Thalheim, GB Wels

⁵ Jakob Mitterecker, urk. 1403-1422

⁶ verschrieben statt *Wufing* = Martin Wufinger, Stadtrichter zu Vöcklabruck, urk. 1397-1411 [ZAUNER, Vöcklabruck, S. 633]

⁷ Hans Kranfuß, Bürger zu Wels, urk. 1392-1404, Stadtrichter zu Wels 1396-1404